

Fr, 10.11. & Sa, 11.11. | 20:00 Uhr

LoSt (Love Stories)

Ein Tanzstück der editta braun company | Gastspiel



Foto: Bettina Frenzel

Performance & Kreation: Iris Heitzinger, Dante Murillo

Künstlerische Leitung, Kreation & Ausstattung: Editta Braun | **Komposition:** Thierry Zaboitzeff | **Lichtdesign:** Thomas Hinterberger | **Dramaturgie:** Gerda Poschmann-Reichenau

Online-Partnerbörsen und Dating-Apps boomen, aber was suchen wir eigentlich, wenn wir nach Liebe suchen? Ist Liebe in unserer von Schnellebigkeit, Selbstverwirklichung und Individualismus geprägten Gesellschaft nicht schon gnadenlos anachronistisch? *LoSt (Love Stories)* lotet Voraussetzungen für Zweisamkeit aus und erforscht die verschiedenen Aggregatzustände von Liebe – vom Spielplatz zum Schlachtfeld und zurück. Es ist eine Liebeserklärung an ein Körpertheater, das Gefühle zulässt und das Unbenennbare zum Schwingen bringt.

Braun bleibt mit dieser Arbeit nahe am Atem zeitgenössischer Verstörung. Nahtlos und unterhaltsam verwebt sie alte mit neuen Beziehungsmustern. Großartig das Zusammenspiel von Iris Heitzinger und Dante Murillo.

Salzburger Nachrichten

Editta Braun wird am 28. November 2017 mit dem Großen Kunstpreis des Landes Salzburg ausgezeichnet.

Karten: € 19,- | ermäßigt € 15,- / € 11,- | KosmosEuro € 1,- | Sparpaket € 84,-

Reservierung: 01/523 12 26, www.kosmostheater.at, karten@kosmostheater.at

Rückfragehinweis: Julia Grani | 01/523 12 26 -12 | julia.grani@kosmostheater.at

Sind Sie auf Partnerbörsen und Dating-Apps unterwegs, um die große Liebe zu finden? Oder vielleicht doch nur eine kurze Affäre? Oder treibt Sie gar der Wunsch nach Selbstbestätigung durch sexuelle Eroberung an? Immer mehr Singles wollen oder können sich nicht dauerhaft binden, oder finden einfach nicht den richtigen Partner. Während sich die einen mit dem Dauerstatus „Single“ abfinden, bemühen sich die anderen verbissen weiter.

Individualität und Selbstverwirklichung stehen in unserer Gegenwart über allem und gelten als Lebensziel vieler Menschen. Gleichzeitig wächst in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und gesellschaftlicher Veränderung aber auch die Sehnsucht nach Identität, Halt und Geborgenheit. Hilft Liebe gegen die Verunsicherung, die durch die tägliche Informationsflut ständig größer wird, gegen das beherrschende Gefühl der Orientierungslosigkeit, gegen die erdrückenden Bedrohungen, um die wir wissen, vor denen wir uns aber machtlos fühlen? Ist Liebe in Zeiten des Krieges ein Halt-finden im gemeinsamen Hass?

Wonach suchen wir eigentlich, wenn wir nach Liebe suchen? Können wir außerhalb von uns selbst überhaupt finden, was wir zu brauchen glauben? Können wir einem Anderen das geben, was uns selbst fehlt? Und geht eine Person die liebt, sich unweigerlich selbst verloren?

Das Stück *LoSt* erkundet die Zutaten für eine echte Liebesgeschichte, eine Lovestory. Nach ihren Soli *derzeit wohnhaft in* und *Paula* erforschen Iris Heitzinger und Dante Murillo im Duo die verschiedenen Aggregatzustände von Zweisamkeit und die Frage, was nötig ist, damit eins plus eins wirklich mehr ist als zwei. Wo liegt der Mehrwert der Zweierbeziehung? Unter welchen Umständen ist sie überhaupt möglich?

Die Entscheidung mit Mitteln des physical theatre eine Lovestory zu erzählen versteht Editta Braun auch als ihre ganz persönliche Liebeserklärung an eine Kunstform, die Gefühle zulässt – Tanz als eine Form von Sprache, die im besten feministischen Sinne hinter die männlich dominierte gesprochene Sprache blickt und das Unbenennbare zum Schwingen bringt. Das Publikum berühren zu wollen mag als altmodisch gelten, sie hält es für unverzichtbar.

LoSt ist ein Stück über Mut und Sehnsucht, Ängste, Träume, Verletzung und Erlösung; über Zweifel und Vertrauen, Erwartung und Enttäuschung, Rivalität, Dominanz und Unterwerfung; über die Sucht nach Nähe und das Bedürfnis nach Distanz, über den Platz, den wir lassen und den Raum, den wir uns nehmen; über Zärtlichkeit und Gewalt – im steten Wandel auf dem ewigen Spielplatz der Liebe, der nicht selten zum Schlachtfeld wird.

<http://www.editta-braun.com/>

Biografien

Iris Heitzinger – Kreation, Performance

Geboren 1980 in Österreich, BA Zeitgenössischer Bühnentanz & Tanzpädagogik an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Freischaffende Choreographin, Tänzerin und Lehrerin. Zusammenarbeit mit: Group LaBolsa & Thomas Hauert, Guillermo Weickert, Natalia Jiménez, Vincent Dance Theatre, Cie. Laroque, H2Dance, Cia. Lanónima Imperial u.a. Kreiert eigene Arbeiten seit 2008 in Österreich und Spanien, unterrichtet zeitgenössischen Tanz, Komposition und Improvisation in Österreich, Spanien, Kanada, Japan, England etc.

www.irisheitzinger.com

Dante Murillo – Kreation, Performance

Geboren 1982 in Kolumbien, Abschluss Medienkommunikation an der Javeriana Universität Bogota/Kolumbien. MA Tanz/Movement Research und Pädagogik an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Tourt weltweit als Performer. Seit 2011 Entwicklung eigener choreographischer Arbeiten, wie z.B. *B-Project* und *Dancing Museums*, zwei EU-Projekte, die in anerkannten Tanzhäusern und Museen in Großbritannien, Frankreich, Italien, den Niederlanden und Österreich gezeigt werden.

Editta Braun – Künstlerische Leitung, Kreation, Ausstattung

Geboren 1958 in Österreich, Pionierin der zeitgenössischen Choreographie in Österreich, Abschluss (Sportwissenschaften und Germanistik) an der Universität Salzburg, Tanzausbildung in Paris und New York. Unterrichtet an der Universität Salzburg und an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Hat bisher mehr als 30 Produktionen (Körpertheater und Tanz) geschaffen, tourt mit ihrer Company weltweit. Charakteristisch für ihre Arbeit sind interkulturelle Kollaboration, politisches Engagement und der feministische Blick auf Gesellschaft und Theater. Internationaler Preis für Kunst und Kultur der Stadt Salzburg 2014.

www.editta-braun.com

Thierry Zaboitzeff - Komposition

Geboren 1953 in Nordfrankreich, Mitbegründer, Komponist und stilprägender Protagonist der Avantgarde-Rock-Formation ART ZOYD, Welttourneen. Gründet 1999 *Zaboitzeff & Crew*. Freischaffender Komponist und Musiker, kreiert neben eigenen Projekten (zum Beispiel die Komposition für die Klangwolke Linz) auch für Film, Events, Schauspiel, Tanz. Veröffentlichung von 28 Alben.

www.zaboitzeff.org

Thomas Hinterberger - Lichtdesign, Regiecoaching

Geboren 1959 in Linz, Regisseur und Lichtdesigner, arbeitet mit verschiedenen Ensembles (editta braun company, Taka Tuka-Theater, Stifterhaus Linz, Dramos Teatras Kaunas). Erhält 2004 den Anerkennungspreis für Theater des Landes Oberösterreich.

Gerda Poschmann-Reichenau - Dramaturgie

Geboren 1969 in München, Studium der Theaterwissenschaften in München und Paris. Nach der Promotion bis 1999 Theaterdramaturgin in Salzburg, seit 2000 freiberuflich als Dramaturgin, Lektorin, Übersetzerin und Autorin tätig.